

Diese Geschichte wird Ihnen von [Ririro.com/de](http://Ririro.com/de) kostenlos zur Verfügung gestellt. Unser Ziel ist es, allen Kindern auf der Welt freien Zugang zu einer Vielzahl von Geschichten zu ermöglichen. Die Geschichten können online gelesen, heruntergeladen und ausgedruckt werden und decken ein breites Spektrum an Themen ab, darunter Tiere, Fantasie, Wissenschaft, Geschichte, verschiedene Kulturen und vieles mehr.

Unterstützen Sie unsere Mission, indem Sie unsere Website teilen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



# Ririro

PHANTASIE IST WICHTIGER ALS WISSEN

Ririro

# Onkel Wiggilys Neujahrshorn

Weihnachten war vorbei und das nächste Fest für die Jungen und Mädchen, die in dem Dorf außerhalb von Onkel Wiggilys Wald wohnten, war Neujahr.

"Ich werde an Neujahr viel Spaß haben", sagte ein Junge zu einem anderen, als sie am letzten Tag des alten Jahres auf dem Hügel Schlitten fahren.

"Was wirst du tun?", fragte der andere Junge.

"Ich werde das alte Jahr hinausblasen und das neue Jahr herein", war die Antwort.

"Oh nein!", dachte Onkel Wiggily Langohr, der Hasenmann, der zufällig unter einem Busch in der Nähe ruhte, wo die Jungen den Hügel hinunterrodelten. "Ich hoffe, er bläst das alte Jahr nicht so weit weg, dass das neue Jahr Angst hat,

hereinzukommen", sagte Herr Langohr zu sich selbst. Dann lauschte er wieder, denn die Jungen redeten weiter.

"Wie willst du das machen?", wollte ein Junge wissen.

"Mit meinem Weihnachtshorn", war die Antwort. "Ich habe zu Weihnachten ein großes Horn bekommen. Heute Abend ist Silvester. Mein Vater hat gesagt, ich darf lange aufbleiben. Um zwölf Uhr geht das alte Jahr weg und



das neue Jahr kommt, und wir werden eine Party bei uns zu Hause feiern, und ich werde mein Horn blasen!"  
"Wohin geht das alte Jahr, wenn du es wegbläst?", fragte ein Mädchen mit roten Haaren und Sommersprossen.

"Oh, das weiß ich nicht", antwortete der Junge, der zuerst von seinem Weihnachtshorn gesprochen hatte.

"Es geht einfach – das ist alles! Es verschwindet genauso wie das Loch in einem Krapfen, wenn man ihn isst."

"Du isst doch nicht das Loch!", erklärte ein anderer Junge.

"Na ja, du isst drumherum", war die Antwort, "und dann ist da kein Loch mehr. Genauso ist es mit dem alten Jahr. Nach zwölf Uhr am 31. Dezember gibt es kein altes Jahr mehr. Es ist der erste Januar und es ist das neue Jahr. Ich werde laut in mein Horn blasen!"

"Wir auch!", sagten die restlichen Jungen und Mädchen. Aber ein Junge, der einen klobigen, selbstgemachten Schlitten auf dem Hügel hatte, sagte nicht, dass er das neue Jahr hereinblasen würde. Er wandte sich ab, als die anderen Jungen von ihrem kommenden Spaß sprachen. Jemand fragte ihn: "Wirst du das alte Jahr verabschieden, Jimmy?"

"Nein, ich glaube nicht", war die Antwort. "Ich werde schlafen gehen."

"Der Lärm wird dich aufwecken", schlug jemand vor.

"Na, dann werde ich wieder einschlafen", war die Antwort.

"Ich glaube, der Grund, warum Jimmy das alte Jahr nicht verabschieden und das neue Jahr hereinblasen

wird, ist, weil er kein Horn hat", sagte ein Junge mit teuren neuen blauen Schlitten. "Er hat nicht viele Geschenke zu Weihnachten bekommen."

"Das ist schade!", sagte leise der Junge, der zuerst davon gesprochen hatte, das neue Jahr hereinzublasen.

"Vielleicht finde ich ein altes Horn bei mir zu Hause und bringe es ihm. Wenn ich zwei finden könnte, würde ich seiner Schwester auch eines bringen. Aber ich glaube nicht, dass ich das kann."

"Oh, werden wir Spaß haben, das neue Jahr hereinzublasen!

", riefen die Jungen, als sie zum Gipfel des Hügels gingen, um hinunterzufahren. Aber Jimmy beteiligte sich nicht an dem freudigen Ruf. Er war ein armer Junge und, wie die anderen gesagt hatten, er hatte nicht viel in seinem Strumpf zu Weihnachten gefunden. Sicherlich war da kein helles, tönendes Horn!

"Das ist schade!", dachte Onkel Wiggily, als er zurück zu seinem hohlen Baumstumpf-Bungalow hoppelte, nachdem die rodelnden Jungen aus dem Weg waren, damit sie ihn nicht sahen. "Ich frage mich, wie ich ein Neujahrshorn für diesen armen Jungen bekommen könnte?"

Der Hasenmann grübelte darüber nach, aber er konnte sich keinen Plan ausdenken, als er, als er im Begriff war seine Bungalow-Stufen hinaufzuhüpfen, Billie Wackelzahn, den Ziegenjungen, sah.

"Oh, Onkel Wiggily!", blökte Billie. "Sieh dir meine neuen Hörner an!"

"Deine neuen Hörner!", rief Herr Langohr aus und wandte sich dem Ziegenjungen zu. "Wirst du auch das neue Jahr hereinblasen?"

"Ja, aber nicht mit diesen Hörnern", fuhr Billie fort.

"Ich meine, sieh dir die neuen Hörner auf meinem Kopf an. Ich war krank, weißt du, und meine alten Hörner sind abgefallen, und jetzt habe ich diese neuen", und er schüttelte seinen Kopf, auf dem zwei lange, gebogene, scharfe Hörner waren. "Ich werde das neue Jahr hereinblasen", blökte der Ziegenjunge, "aber nicht auf meinen Kopfhörnern, sondern auf meinem Weihnachtsblechhorn."

"Das ist mehr als ein Junge, von dem ich weiß, dass er es tun wird", sagte Onkel Wiggily ein wenig traurig. Dann hatte der Hasenmann einen plötzlichen Gedanken. "Glaubst du, Billie", fragte er den Ziegenjungen, "dass aus deinen alten Hörnern Blashörner für Neujahr gemacht werden könnten?"

"Warum, ja, ich glaube schon", antwortete Billie. "Aber du müsstest ein Ende absägen, um eine Stelle zum Hineinblasen zu machen. Meine Hörner sind teilweise hohl und wenn du in das kleine Ende bläst, nachdem du dort ein Loch gemacht hast, würde der Lärm aus dem anderen Ende kommen."

"Dann weiß ich, was ich tun kann!", rief Onkel Wiggily aus. "Gib mir deine alten Hörner, Billie-Junge, und ich werde sie für das Neujahrsblasen herrichten. Ich weiß, wie das geht!"

Der Wackelzahn-Ziegenjunge gab dem Hasenmann die alten Hörner. Onkel Wiggily nahm sie mit in seinen Bungalow, und er und Schwester Jane wuschen sie

sauber und polierten sie. Dann nagte die Bisamratte mit ihren scharfen Zähnen ein wenig vom kleinen Ende jedes Horns ab, damit man hindurchblasen konnte.

Onkel Wiggily fertigte zwei Holzpfeifen an und befestigte eine am kleinen Ende jedes Horns.

"Jetzt probiere ich es aus, Janie", sagte er zu Fräulein Fuzzy Wuzzy.

Onkel Wiggily blies in das kleine Ende eines Horns. Aus dem anderen Ende kam ein süßer, tönender Ton.

"Hurra!", rief der Hasenmann. "Die sind genau richtig für Neujahr! Ich bringe eins dem armen Jungen und eins seiner Schwester. Dann können sie mit ihren Freunden feiern, die normale Blechhörner haben."

"Es ist sehr freundlich von Ihnen, so aufmerksam zu sein", sagte Schwester Jane.

"Und es war freundlich von Ihnen, mir zu helfen, die Neujahrshörner aus Billies alten Hörnern herzustellen", sagte Onkel Wiggily, als er davonsprang, denn es wurde dunkel und bald würde das alte Jahr verschwinden – wie das Loch im Krapfen – und das neue Jahr würde kommen.

Onkel Wiggily hüpfte die Stufen des Hauses des armen Jungen und Mädchens, die keine Neujahrshörner zum Blasen hatten, hinauf. Niemand sah ihn in der Dämmerung. Er legte die Hörner auf die Fußmatte, klopfte dreimal mit seiner Krücke auf die Veranda und hüpfte dann davon.

"Was war das?", fragte das Mädchen den Jungen.

"Ich werde nachsehen", antwortete er.

Der Junge öffnete die Tür und sah im Licht des Mondes, der gerade hinter einer Wolke hervorkam, die beiden

Ziegenhörner, die zu Neujaurs-"Hörner" gemacht worden waren.

"Oh, hurra!", rief der Junge und blies auf einem der Hörner. "Jetzt können wir das alte Jahr auf den Weg schicken und dem neuen Jahr sagen, wie froh wir sind, es zu sehen. Hurra!"



"Und ich kann auch blasen!", lachte das Mädchen. "Hurra!"

Ihr Bruder gab ihr das andere Horn, und als um Mitternacht zwölf Uhr schlug, bliesen die Kinder so laut sie konnten auf den Hörnern. Das taten auch alle anderen Jungen und Mädchen im

Dorf; und auch die tierischen Jungen und Mädchen in ihren Nest-Häusern und Höhlen bliesen auf Hörnern und Holzpfeifen, um das neue Jahr willkommen zu heißen. Überall im Land läuteten die Glocken und es wurden Hörner geblasen. Onkel Wiggily hörte sie in seinem hohlen Baumstumpf-Bungalow, und Schwester Jane auch.

"Frohes neues Jahr!", wünschte die Bisamratte.

"Frohes neues Jahr!", erwiderte der Hasenmann.

Der Junge und das Mädchen, die auf Billie Wackelzahns alte Hörner bliesen, tanzten um ihren Vater und ihre Mutter herum und wünschten ihnen ebenfalls ein frohes neues Jahr.

"Wo habt ihr die Hörner her?", fragte Mutter.

"Oh, ich schätze, der Weihnachtsmann hat sie auf dem Rückweg zum Nordpol fallen lassen", antwortete der Junge.